

NEWSLETTER

3/23

IMPULS



WALLFAHRTSKIRCHE
St. Maria in der Kupfergasse

Liebe Gläubigen unserer Wallfahrtskirche
St. Maria in der Kupfergasse!

Die Thematik vom weihnachtlichen Licht wird im Evangelium noch weitergeführt. Der Evangelist Matthäus zitiert den Propheten Jesaja: „Das Volk, das im Dunkel lebte, sieht ein helles Licht“. Er bezieht dies auf die Botschaft Jesu: „Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe.“ Jesus beruft die ersten Jünger, die er in seinen Verkündigungsdienst mitnehmen will. Auch durch uns soll dieses Licht leuchten.

Vom 18. bis zum 25. Januar findet die Weltgebetsoktav für die Einheit der Christen im Glauben statt. Jesus bittet seinen Vater: Lass sie eins sein wie du in mir und ich in dir bin. Leider ist die Christenheit immer noch in verschiedene Konfessionen geteilt. Besonders schmerzlich ist es, dass ausgerechnet der russisch-orthodoxe Patriarch sich für den Krieg Russlands gegen die Ukraine instrumentalisieren lässt. Umso eindringlicher wollen wir um die Gabe des Heiligen Geistes bitten, dass er uns Wege zur Einheit im Glauben zeige. Die Gottesmutter Maria, die ja besonders auch in den orthodoxen Kirchen verehrt wird, möge uns durch ihre Fürsprache beistehen.

Mit herzlichen Segenswünschen

Ihr Pastor Thomas Vollmer



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE

GOTTESDIENSTORDNUNG

Freitag	20. Januar	der 2. Woche im Jahreskreis; Hl. Fabian, Papst, Märtyrer Hl. Sebastian, Märtyrer 8.00 Uhr HI. Messe (Msgr. Dr. Cüppers) 17.00 Uhr Aussetzung u. stille Anbetung 17.55 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr HI. Messe zu Ehren des hl. P. Pio (Msgr. Dr. Vollmer)
Samstag	21. Januar	der 2. Woche im Jahreskreis; Hl. Meinrad, Mönch auf der Reichenau, Einsiedler, Märtyrer; Hl. Agnes, Jungfrau, Märty- rin in Rom 8.00 Uhr HI. Messe (Msgr. Dr. Cüppers) 18.00 Uhr Andacht 18.30 Uhr VAM (Msgr. Dr. Vollmer)
Sonntag	22. Januar	+ 3. Sonntag im Jahreskreis 8.30 Uhr HI. Messe (Msgr. Dr. Cüppers) 10.00 Uhr Hochamt (Msgr. Dr. Vollmer) 11.15 Uhr HI. Messe (Prof. Dr. Ohly) 17.30 Uhr Andacht 18.00 Uhr HI. Messe (Msgr. Dr. Vollmer)
Montag	23. Januar	der 3. Woche im Jahreskreis; Sel. Nikolaus Groß, Familien- vater, Märtyrer; Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mysti- ker 8.00 Uhr HI. Messe (Msgr. Dr. Vollmer) 17.55 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr HI. Messe (Offizial Dr. Fabritz)
Dienstag	24. Januar	HI. Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer 8.00 Uhr HI. Messe (Msgr. Dr. Cüppers) 17.55 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr HI. Messe (Msgr. Dr. Vollmer)
Mittwoch	25. Januar	Bekehrung des Hl. Apostels Paulus 8.00 Uhr HI. Messe (Msgr. Dr. Cüppers) 17.55 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr HI. Messe zu Ehren der hl. Theresia von Lisieux (Msgr. Dr. Vollmer)
Donnerstag	26. Januar	HI. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler 8.00 Uhr HI. Messe (Offizial Dr. Fabritz) 17.55 Uhr Rosenkranz (MC) 18.30 Uhr HI. Messe (Msgr. Dr. Vollmer)

Freitag	27. Januar	der 3. Woche im Jahreskreis Hl. Angela Merici, Jungfrau, Ordensgründerin
		8.00 Uhr Hl. Messe (Offizial Dr. Fabritz)
		17.00 Uhr Aussetzung u. stille Anbetung
		17.45 Uhr Andacht zum Barmherzigen Jesus
		18.30 Uhr Hl. Messe (Msgr. Dr. Vollmer)
Samstag	28. Januar	Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer
		8.00 Uhr Hl. Messe (Msgr. Dr. Vollmer)
		18.00 Uhr Andacht
		18.30 Uhr VAM (P. Richard)
Sonntag	29. Januar	+ 4. Sonntag im Jahreskreis
		8.30 Uhr Hl. Messe (Msgr. Dr. Vollmer)
		10.00 Uhr Hochamt (Msgr. Dr. Vollmer)
		11.15 Uhr Hl. Messe (Msgr. Dr. Cüppers)
		17.30 Uhr Andacht
		18.00 Uhr Hl. Messe (Msgr. Dr. Vollmer)

Beichtzeiten: **Mo. bis Fr.:** 08.30 – 09.00 Uhr; **Sa:** 08.30 – 09.00 Uhr und 16.30 – 17.55 Uhr

+3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Lesung 1: Jes 8,23b-9,3; Lesung aus dem Buch Jesaja

Wie der Herr in früherer Zeit das Land Sébulon und das Land Náftali verachtet hat, so hat er später den Weg am Meer zu Ehren gebracht, das Land jenseits des Jordan, das Gebiet der Nationen. Das Volk, das in der Finsternis ging, sah ein helles Licht; über denen, die im Land des Todesschattens wohnten, strahlte ein Licht auf. Du mehrtest die Nation, schenktest ihr große Freude. Man freute sich vor deinem Angesicht, wie man sich freut bei der Ernte, wie man jubelt, wenn Beute verteilt wird. Denn sein drückendes Joch und den Stab auf seiner Schulter, den Stock seines Antreibers zerbrachst du wie am Tag von Mídan.

Lesung 2: 1 Kor 1,10-13.17; Lesung aus dem 1. Brief des Apostels Paulus an die Korinther

Ich ermahne euch Schwestern und Brüder, im Namen unseres Herrn Jesus Christus: Seid alle einmütig und duldet keine Spaltungen unter euch; seid vielmehr eines Sinnes und einer Meinung! Es wurde mir nämlich, meine Brüder und Schwestern, von den Leuten der Chloë berichtet, dass es Streitigkeiten unter euch gibt. Ich meine damit, dass jeder von euch etwas anderes sagt: Ich halte zu Paulus – ich zu Apólos – ich zu Kephas – ich zu Christus. Ist denn Christus zerteilt? Wurde etwa Paulus für euch gekreuzigt? Oder seid ihr auf den Namen des Paulus getauft worden? Christus hat mich nicht gesandt zu taufen, sondern das Evangelium zu verkünden, aber nicht mit gewandten und klugen Worten, damit das Kreuz Christi nicht um seine Kraft gebracht wird.

Mt 4,12-23 Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

Als Jesus hörte, dass Johannes ausgeliefert worden war, kehrte er nach Galiläa zurück. Er verließ Názaret, um in Kafárnaum zu wohnen, das am See liegt, im Gebiet von Sébulon und Náftali. Denn es sollte sich erfüllen, was durch den Propheten Jesája gesagt worden ist: Das Land Sébulon und das Land Náftali, die Straße am Meer, das Gebiet jenseits des Jordan, das heidnische Galiläa: Das Volk, das im Dunkel saß, hat ein helles Licht gesehen; denen, die im Schattenreich des Todes wohnten, ist ein Licht erschienen. Von da an begann Jesus zu verkünden: Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe. Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfishern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. Als er weiterging, sah er zwei andere Brüder, Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und seinen Bruder Johannes; sie waren mit ihrem Vater Zebedäus im Boot und richteten ihre Netze her. Er rief sie und sogleich verließen sie das Boot und ihren Vater und folgten Jesus nach. Er zog in ganz Galiläa umher, lehrte in den Synagogen, verkündete das Evangelium vom Reich und heilte im Volk alle Krankheiten und Leiden.

· [UKRAINE-KRIEG](#) · [UKRAINE-KRIEG](#) · [UKRAINE-KRIEG](#) · [UKRAINE-KRIEG](#) · [UKRAINE-KRIEG](#) ·

Eine Übersicht über alle Friedensgebete in Köln-Mitte und eine Auswahl geprüfter, seriöser Spenden- und Unterstützungsmöglichkeiten finden Sie unter: <https://www.katholisch-in-koeln.de/ukraine>

KONTAKTDATEN

Msgr. Dr. Thomas Vollmer:

pastorvollmer@web.de

Schwalbengasse 1

50667 Köln

Telefonisch erreichbar sind wir unter Telefon: 0221-2576237

per Mail unter: st.maria-kupfergasse@katholisch-in-koeln.de

Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auch unter: www.kupfergasse.de

Öffnungszeiten und telefonische Erreichbarkeiten des Pfarrbüros:

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
9-12H	9-12H	9-12H 13-16H	----- 13-18H	9-13H

Am 31. Januar bleibt das Pfarrbüro wegen einer Schulung geschlossen!

Gern können Sie den Newsletter per Mail bestellen. Dann bitten wir um eine kurze Nachricht an die Büro-Mailadresse.

Besonders herzlich hinweisen möchten wir auf die **Internetseite der Katholischen Kirche Köln-Mitte: www.katholisch-in-koeln.de** auf der alle Informationen und Angebote zu den einzelnen Kirchorten der Kölner Innenstadt veröffentlicht werden!

Bitte passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!
Herzliche Grüße, Ihr Kupfergassenteam